

So groß ist keiner, daß er mich als Werkzeug
Gebrauchen darf! Wer Dienste von mir fordert,
Die mich, vollbracht und nicht vollbracht, wie's kommt,
Schmachvoll dem sichern Untergange weih'n,
Der spricht mich los von jeder Pflicht, dem muß
Ich zeigen, daß es zwischen Königen
Und Sklaven eine Mittelstufe gibt,
Und daß der Mann auf dieser steht!
Hebbel, „Herodes und Mariamne“.

(43. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Nömer.

Er schüttelte unwillig den Kopf. „Gott mag wissen, was für ein Leben dann vor mir liegt.“
„Gott weiß es und wird es dir zeigen“, sagte sie zuversichtlich.

Ellen schloß fest und traumlos. Die Natur forderte ihr Recht. Als sie erwachte, legte sich freilich der Alp wieder auf ihre Seele. Sie tat sich Gewalt an, ihn abzusütteln. Die Zuversicht, welche sie gestern Abend, als sie den Bruder verließ, erfüllte, sollte wieder die Oberhand gewinnen.

Sie sah Leopold nicht. Er hatte gefrühstückt, wie sie durch das Mädchen erfuhr, hatte sich sorgfältig angekleidet und war fortgegangen.

Um 9 Uhr fand in den Räumen des Verstorbenen die Testamentseröffnung statt. Dabei durfte er nicht fehlen. Wenn sie nun doch ein anderes Resultat ergäbe, als sie fürchtete, dachte Ellen bei sich, unmöglich war es nicht.

Während die Mutter aufgeregt hin und her ging, und mehr redete, als sonst ihre Gewohnheit war, hing Ellen ihren schwankenden Gedanken nach.

Die Mutter ging, sich sorgfältig anzuheben, sie erwartete ja heute mancherlei Besuch. Ellen sah am Fenster, den Kopf in die Hand gestützt und dachte, daß dieser Zustand der Spannung unerträglich sei.

Da fuhr sie jäh zusammen, eine Hand legte sich auf ihre Schulter. Sie war so verunsichert gewesen, daß sie das Öffnen der Tür nicht gehört hatte. Welford stand neben ihr.

Ihr entfuhr unwillkürlich ein lauter Ausruf, und sie war freudebleich. An ihn hatte sie eben gedacht, — ob er noch kommen werde, ihr Adieu zu sagen.

„Sie — Sie wollen reisen“, stammelte sie mit bleichen Lippen.

Er hielt ihre Hand und sah so sonderbar aus, so strahlend.

„Ja — ich reise bald, aber vorher — Gräulein Ellen, ich bin glücklich, Sie allein zu treffen, ich — o! Sie müssen es ja längst wissen — ich meinte oft in Ihrem Herzen zu lesen — ich bin jetzt ein freier Mann, und komme zu fragen, ob Sie — aber mein Gott —“

Ellen hatte ihm starr ins Gesicht gesehen und wankte jetzt. Er fing sie in seinen Armen auf. „Ellen, meine einzige Geliebte, was ist dir?“

Sie barg ihr jetzt erglühendes Gesicht an seiner Brust und rang mühsam nach Fassung. Das war zu über-

wältigend gekommen, das vermochte sie noch nicht zu tragen. Sie richtete sich auf und versuchte sich aus seinen Armen zu lösen.

„Sag mir, ob du mich lieb hast, oder ob ich mich irre“, bat er leise.

Sie faßte mit ihren Händen an ihren Kopf. „Oh! mein Gott!“

„Aber Angelika“ — kam es von ihren Lippen.

„Mit Angelika bin ich einig“, sagte er lächelnd, „meinst du, daß ich vor dich hingetreten wäre, um dich zu werben, wenn nicht alles geklärt war? Aber ich habe noch keine Antwort.“

Da streckte sie ihm ihre Arme entgegen. „O! Du über alles geliebter Mann!“

Sie hielten einander fest umschlungen, er küßte sie wieder und wieder.

Sie wurden es nicht gewahr, daß die Doktorin eingetreten war. Sie hatte ihr bestes schwarzes Wollkleid angelegt und sah sehr fein und feierlich aus, stand jetzt aber vor dieser Scene wie eine Bildsäule.

Ellen gewahrte sie zuerst. Mit einem jubelnden Ausruf flog sie auf die Verwirrte zu.

„Mutterchen! Du habtest doch Recht, nun kommt heute das Glück!“

Herr Welford trat auf die Mutter seiner Erwählten zu und küßte ehrerbietig die Hand.

„Geben Sie uns Ihren Segen“, bat er, „aber ich muß es Ihnen nur gleich sagen, ich möchte Ihnen die Tochter bald und weit entführen, wenn auch nur ein paar Jahre. Ellen, bist du bereit, mit mir übers Weltmeer zu gehen, nach Valparaiso?“

„Bis an das Ende der Welt“, sagte sie leise, und ihre Augen leuchteten in unaussprechlichem Glück.

„Aber wie ist denn dies möglich?“ stammelte Frau Doktor Kramer.

„Ellen sagte mir doch, Sie seien der Verlobte —“

„Der präsumtive, Mamachen“, berichtete Herr Welford lachend, „wir hatten beide noch nicht ja gesagt, weder Angelika noch ich. Ellen, meine geliebte Braut, bitte bezeuge es mir ehrlich, auch du hast nach der ersten Stunde, wo du uns zusammengeführt, nicht daran geglaubt, daß wir ein Paar würden.“

Er hielt sie immer noch im Arm und wendete keinen Blick von ihr.

Sie schüttelte den Kopf. „Da irrst du, ich habe oft — jetzt will ich's gestehen, unter heimlichen Qualen — gemeint, ihre Schönheit, ihr jugendlicher Liebreiz habe es dir angetan, und jeden Augenblick gedacht, nun treten sie vor dich hin als ein Brautpaar.“

„Nicht möglich!“ rief er, und trat in höchstem Staunen einen Schritt zurück. „Schon an dem Fest und in jener Nacht doch, als ich dich geleitete, und man uns schon für ein Ehepaar hielt, mußt du wissen —“

„Nichts, Geliebter, wie konnte ich. Du warst sehr gütig, und ich fühlte mich dir innerlich oft sehr nahe, aber — ich, ein armes, nicht einmal hübsches Mädchen —“

Er lachte laut. „Ja freilich — Angelika besitzt ein ansehnliches Vermögen, das wird dem Herrn von Welford — wie ich erfuhr, ein ganz mittelloser Leutnant mit etlichen Schulden — sehr willkommen sein.“

Gestern habe ich Angelikas Sache bei der Mutter ge-

führt und ihr den Geliebten erobern helfen. Sie machte mich zum Vertrauten, das gute Kind, im Grunde das Beste, was sie tun konnte. Ich ließ es mir wenigstens angelegen sein, einige Erkundigungen über den jungen Herrn einzuziehen und darnach scheint er ganz gut für Angelika zu passen. Du siehst also, sie hat mir beinahe einen Korb gegeben“, fuhr er in scherzhaftem Ton fort, „und ich war sehr froh, daß es nun von meiner Seite nicht nötig war. Ich fühlte mich durch meines Vaters Wünsche verpflichtet, vorurteilsfrei zu prüfen, und als ich hierher kam, war mein Herz noch frei — nein, nicht mehr ganz — die Erscheinung im Mondschein auf der „Vienna“ war mir schon entschieden gefährlich geworden.“

Es schallte ein fröhliches, glückliches Lachen durch das Stübchen, Ellen vermochte sich kaum in den Wechsel zu finden.

Welford entwickelte nun seine Pläne. In vierzehn Tagen mußte Hochzeit sein, seine Abreise ließ sich nicht länger verschieben.

Der an die kleinsten Verhältnisse gewöhnten Doktorin Klang die Auseinandersetzung dessen, was Welford ihrer Tochter zu bieten hatte, wie ein Märchen. Sie sah da mit glänzenden Augen und gefalteten Händen und erlebte einen Moment vollen Glüdes. Nicht für lange.

Da stand ihr Sohn Leopold in der Tür, fahl, mit tief eingesunkenen Augen. So hatte sie ihn nie gesehen. Sie flog auf ihn zu.

„Was ist dir, Polbel?“

„Er wehrte sie von sich und sagte rauh, mit heiserer, unnatürlicher Stimme: „Bitte, falle nicht in Ohnmacht bei der Nachricht, die ich bringe. Sein Vermögen hat der Justizrat milden Stiftungen vermacht, außerdem verschiedene Legate, für mich feins — ich bin ja versorgt — aber dir, Ellen, fallen 60 000 Mark zu — seiner treuen Pflegerin hat er in den letzten Stunden vor seinem Tode mit ehrenden Worten gedacht.“

Die Doktorin stand sprachlos, wie vom Donner gerührt. Sie sagte diese verschiedenen Überraschungen noch nicht.

Leopold gewahrte jetzt erst den Fremden.

Ellen trat an ihn heran. Diese Familienscene, der tiefe Einblick, den Welford in der ersten Stunde gewann, war ihrem Feingefühl sehr peinlich.

„Leopold! Dieser Herr ist mein Verlobter“, sagte sie hastig, unvermittelt.

Die Wirkung ihrer Worte blieb nicht aus. Leopold sah sie einen Moment starr an, als habe er nicht verstanden, dann wechselten Röte und Blässe jäh auf seinem Gesicht. Er richtete sich mit einem Ruck straffer auf und nahm die dargebotene Hand des neuen Schwagers. Ein scharfer Blick streifte die hohe imponierende Gestalt des ihm nicht ganz Fremden, er war über dessen Persönlichkeit und Verhältnisse genug orientiert, um die Tragweite dieses unerwarteten Ereignisses zu ermessen.

„Ich gratuliere“, sagte er schwerfällig.

„Aber Polbel! ich verstehe noch gar nicht, wie ist denn das möglich —“

Die Doktorin Kramer war in einen Sessel gesunken, ihr wankten die Knie, sie sann verwirrt der unerhörten Tatsache nach, daß ihr Sohn nicht der Erbe sei.

(Fortsetzung folgt.)

Empfehle
Salatöl
per Schoppen 40, 50, 60 u. 80 Pf.

Oliveneröl
per Schoppen 1 u. 1.20 Mk.
(in abgefüllten Flaschen und ausgewogen).

Ölfla per Schoppen 6 u. 9 Pf.
Wein-Ölfla 10 Pf.
Wein-Ölfla 12 u. 15 Pf.
Burgunder-Ölfla 18 Pf.
Süßholz-Ölfla 20

Proben stehen frei zu Diensten. 1358

Seit einigen Jahren habe ich den Artikeln rege Aufmerksamkeit gewidmet und darf ich versichern, daß ich nur rein geschmackvolle, frische und ausgereifte Qualitäten zu angemessenen Preisen verabreiche.

Ernst Kods, Apotheker,
Wellend-Dröckerie. Sedanplatz 1.

300 Güter-Sacchos in allen Größen, ganz gefüllt, früher 6-8 Mk., jetzt 3.50 bis 5.75, Wellendstraße 11, 1.

Der Einkauf von Wein ist Vertrauenssache!

Man sehe daher nicht so sehr auf billigen Preis, sondern trachte vor Allem darnach, eine gute Qualität von zweifellos reeller Firma zu beziehen.

Ich empfehle als besonders preiswürdig:

1900er Rheinwein

per Fl. ohne Glas 60 Pf., von 15 Fl. ab 5% Rabatt.

Ausführliche Preisliste gern zu Diensten. Prompte Bedienung! 1805

Friedr. Marburg,
Neugasse 1.
Telefon No. 2069.

Bildereintrahmen
best und billigst.

Rahmenleisten = Lager
vom einfachsten bis hochgelegentesten Profil.

Sezeptions-Rahmen,

Jugendstil,

werden extra angefertigt zu jedem Bild (Original-Rahmen).

Musterbilder verkauflich.

Toiletten-Spiegel,
reichste Auswahl.

Photographierahmen,
stets das Neueste und Modernste.

Neuergoldungen, Renovieren etc.

Bilder-Eintrahmung
mit Schutz gegen Staub und Rauch.

Heinr. Reichard, F. Alsbach,
Herzogstr. 10. Hofvergoldung,
Spiegelglaser, 371

Launstraße 18, neben Launapothek.

Man fährt am besten mit

„Veritas“.

Nur zu haben bei: 1451

Becker, Moritzstrasse 2.

Echte Jönköpings-

Sicherheits-Zündhölzer,

Schutzmarke „Weltkugel“, empfohlen in 500 Pack-
ketten ab Lager Mainz, sowie bei grösseren Be-
stößen auch direkt ab Gothenburg. P 78

Gebrüder Edner, Magd.-burg.

Ein Dutzend Knaben-Zündhölzer und Zünd-
stöbchen, früher 10, jetzt 2 u. 4 Pf. Wegergasse 18.

Ein Vorurtheil

Ist die Annahme, nur die in Köln fabrizierte Eau de Cologne sei wirklich gut. Machen Sie, bitte, einen Versuch mit meinem Fabrikat und Sie werden finden, das dasselbe ebenso gut aber viel billiger ist, als die beste Kölner Marke, deren Duft so schnell verfliehet, während der erfrischende Wohlgeruch meiner Eau de Cologne tagelang anhält.

Vorräthig in den bekannten Eau de Cologne-Flaschen: 1/2 Fl. 0.60, 1/2 Fl. Mk. 1.—, 1/2 Fl. Mk. 1.75, Liter Mk. 6.—, Korbflasche à Mk. 1.50 und Mk. 3.—, Kiste mit 6 fein verpackten Fl. Mk. 5.—, Eau de Cologne zum Baden: Liter Mk. 4.—.

Für die leeren Flaschen werden 5, 10 resp. 20 Pf. zurückvergütet.

Zerstäuber (Aerosolmaschinen) in den neuesten Mustern und mannigfaltigsten Formen von Mk. 0.60 bis Mk. 50.—.

Eau de Cologne-Seife.

Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft in Folge des grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand. Meine Eau de Cologne-Seife ist eine der beliebtesten Seifen des Handels. Sie macht die Haut zart und weich und wirkt wegen ihres grossen Gehaltes an Eau de Cologne anregend auf die Nerventhätigkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife verliert sich nicht während des Gebrauchs, sondern hält sich, bis dieselbe vollständig verwaschen ist. 1515

St. 0.50, Carton 1.25.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

(Park-Hotel), Wiesbaden, Wilhelmstr. 30, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Lager amerikan., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalog kostenlos.

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Juli 1903 fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

1617

Schluss der Saison 8. Juli.
CIRCUS WULFF

Nicolasstrasse.
Mittwoch, den 10. Juni,
Abends 8 Uhr:
Novitäten-Abend.

Zum 2. Male:
Marmor-Ballet.
Feenhafte Ausstattung.
Dargestellt vom gesamten Corps
de Ballet.
Nur ganz kurzes Gastspiel!
Looping the Loop.
Die Schleifenfahrt.

Die grösste Sensation des 20. Jahrhunderts. Keine mechanischen Vorrichtungen, kein auf Schienen laufendes Rad, sondern eine mit wahrer Todesverachtung ausgeführte Kunstleistung allerersten Ranges von dem Deutsch-Amerikaner
Mr. Broms.

Ausserdem viele neue Nummern.
Billetvorverkauf in den
Cigarrengeschäften von **Leusch,**
Wilhelmstr. 50, u. **Gust. Meyer,**
Langgasse 26. — Die Circuskasse
ist von 11—1 Uhr u. von 6 Uhr ab
geöffnet, an Sonntagen 11 Uhr ab
ununterbrochen.

Donnerstag 2 Vorstellungen,
4 und 8 Uhr.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

Die Sänger beabsichtigen, zu Ehren
ihres Dirigenten,

Herrn Prof.

Franz Mannstädt
am Sonntag, 14. Juni,
Abends 8¹/₂ Uhr, im

Saale der „Roge Plato“ einen

Commerz

abzuhalten.

Für die inactiven Herren werden
Theilnehmerkarten ausgegeben bei
Herren R. Korkhaus, Ellenbogen-
gasse 17, u. O. Michaelis, Adolfs-
allee 17, bis Samstag, d. 13. d. M.,
Mittags 12 Uhr. F 869

Der Vorstand.

Kaiser-Decoration 1903.

Sämtliche bei der diesjähr. Kaiser-Decoration
gebrauchten Stoffe: Fahnen, Wappen, Schilder,
Banden, Quasten, Kordeln u., werden billigt
verkauft **Blücherstrasse 24.**

Günstige Gelegenheit f. Behörden, Festlichkeiten.

Anzündholz, fein gespalten,
a Str. 2.20 Mt.,
Brennholz a Str. 1.30 Mt.

Lieferung frei ins Haus 1263

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Ameiseneier, tägl. frisch, per Schoppen
1/2 Liter) 40 Pf. bei
Reith, Michaelsberg 28, P. r.

Stockholm. — **Schönste** — Kopenhagen
Christiania.
Nordlandreisen
Schnellste Route via Berlin-Sassnitz a. Rügen
vorbei an Stubbenkammerfelsen und Arcona.
Ab Berlin (Stett.-Bhf.) 9⁴⁵ und 7³⁰ (electr. Licht)
nach Trelleborg in 10, Malmö 12, Kopenhagen 14, Stockholm 24,
Göteborg 19, Trollhättanfälle 22, Christiania 28 Stunden.
Näheres, Führer auch Fahrkarten durch alle Reisebureaux und die
Sassnitzlinie: Bureau Berlin, Bahnh. Friedrichstr.
Im Sommer Anschlussverkehr bis Sassnitz auch über Stettin tägl. D. Odia u. Freja.

F 79

Turngau Wiesbaden.

Donnerstag, den 11. Juni (Frohnleichnamsfest),
auf dem eingefriedigten Festplatz „Unter den Eichen“ Fortsetzung des
Gauturnfest.

Nachmittags von 3 Uhr ab: Konzert von der Kapelle des 80. Inf.-Regiments,
turnerische Aufführungen, Turn- u. Wettspiele, Volksbelustigungen. Abends: Fackelpolonaife.
Die Wirtschaften werden von den Wirten der drei hiesigen Turnvereine geführt.

Großer Turplatz.

Eintrittspreis: Erwachsene 10 Pf., Kinder frei.

Der Gauturnrat.

F 455

Gartenschläuche

in nur vorzüglichen, bewährten Qualitäten empfiehlt
bei billigsten Preisen

P. A. Stoss,

Gummifabrikate.

Taunusstrasse 2.

Rasensprenger, neue Modelle,

in grosser Auswahl.

1619

Restaurant Waldlust,

Einkaufstation der electr. Bahn,
Eichen.

Heute Mittwoch:



Meckelsuppe.

Dazu ladet freundlich ein
Franz Daniel.

Cibils



flüssiger Fleischextrakt
ist der beste.

General-Depot für Wiesbaden:

Ad. Klingsohr.

Tel. 719.

1597

Beim Bratenfett a Pf. 60 Pf.
8-6 Uhr. Hotel Kaiserhof.

la Berliner Tafel-Weissbier

von J. C. A. Richter & Co., Berlin,
sowie vorzügl. Apfelwein empfiehlt

L. Conradi,

Restaurant Karls-Hof,

Ecke Rhein- u. Karlsstrasse (Eingang Karlsstrasse).

Möbel-Verkauf.

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, Bilder,
Polsterwaaren zu billigen Preisen.

Ph. Seibel, Bleichstrasse 6, Wart.

Schimmel

wird bei eingemachten Früchten verhindert

durch

Dr. Oetker's

Salicyl a 10 Pf.,

genügt für 10 Pf. Früchte.

Recepte gratis von den Firmen, welche führen

Dr. Oetker's Backpulver. F 188

Maschinen-

Ringofensteine,

sofort lieferbar, zu Mt. 19.50 frei Schiff
Bleibich offeriren

Beny & Cie.,

Dampfhiegelei.

Bratenfett abzugeben
Hotel du Parc & Bristol.

Nächste Woche!

„Jubiläums-Lotterie“

25. Ziehung schon 18. Juni.

Marienburg **Loose & L.**

11 Loose 10 Mk., Porto u. Liste 20 Pf.

Gewinne können nach Ziehung

freiändig oder auf Auction gut

verwerthet werden gegen

Baar-Geld.

3384 Gewinne im Gesamt-

werthe von

88000 Mk.

1. 9000 1. 5000

2. 3500 2. 3000

3. 2300 3. 1200

4. 1500 4. 1000

5. 5500 5. 1000

66 mit 37000

3300 mit 18000

(7 Equipagen, 89 Pferde, 5 Fahrräder
und Silbergewinne).

Loose versendet der General-Debit:

Lud. Müller & Co.

Berlin, Brühlstr. 5 [Telegr.-Adr.:
Gucksmüller.

J. Schmitt, Damen-Schneider,

Mauritiusstrasse 3.

Verfertigung von einfachen, sowie eleganten Damen-
Costümes, Jachets, Paletots unter Garantie und
zu billigen Preisen.



Die selbstheizende Patent-
Fittmaschine „DALL“,
neuestes Modell (Preis 5 Mark),
ist an Einfachheit, Wirkung und
Bequemlichkeit im Haushalt un-
erreicht. — Drucksachen, hum.
Dall-Postkarten u. Dall-Jugend-
spiele überall umsonst, evtl. direct
durch F 79

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft
Dresden.

Hühner-
augen.

Gustav Jacobi's Tourment-
pflaster gegen Hühneraugen,
barte Haut. In Rollen à 75 Pf.
Erfolg schnell u. sicher. Depots Wies-
baden: Hofapotheke, Kronen-, Löwen-
Theater-, Victoria-, Wilhelm-Apotheke. Man
verlange Jacobi's Tourmentpflaster mit der
Schwarze Hühner.

Giesbrandt (Zell.), Waschmange, Wascherb
(Promet.) zu vert. Weihenburgerstr. 2, 21.

25 % billiger und feiner Cigarren.

Müller's Cigarren-

Bageri, kleine Langgasse 7, neben Langgasse 15.

Bekanntmachung.

Die am 8. Juni d. J. stattgehabte Versteigerung der Grasung von Feldwegen, Gräben und Böschungen ist genehmigt worden und wird das erste Gebot zur Einrechnung hiermit überwiesen. Die Steigpreise müssen innerhalb drei Tagen vor Stadthauptkasse bezahlt werden.
Wiesbaden, den 9. Juni 1903.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr Vormittags.
Wiesbaden, den 9. April 1903.
Städtisches Ackeramt.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der Leiter, Feuerhahn, Sangesbrücken, Handpumpen und Retter-Abteilungen des 1. Zuges werden auf

Montag, den 15. Juni d. J.,
Abends 7 Uhr,
zu einer Übung in Uniform an die Reheisen geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 u. 23 der Statuten, sowie Seite 12, Absatz 3 der Statuten wird pünktliches Erscheinen erwartet.
Wiesbaden, den 9. Juni 1903.
Die Branddirection.



Hotel Nonnenhof.

Freitag, den 12. Juni cr., Abends 8 1/4 Uhr:

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regiments No. 27 (Oranien)
unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn J. Beul.

Eintritt 30 Pf.

Bürger-Schützen-Corps.

Am Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags von
3—6 Uhr, findet ein

Probeschießen

statt. Um recht zahlreiche Betheiligung bittet

Der Vorstand.



Polster-Arbeiten

in Möbeln und Betten werden sauber und billig ausgeführt durch **U. David**, Heinenstraße 7. Anstiche und Reparaturen Sonderpreise.

Gegenstandskauf.

Strohühle 9 St., Filzhüte von 1 Mt. an
Gassenstraße 2, c. 1. et. 1. et. hoch.

Ein noch gut erhaltener Kaffeeschrank
und eine Copirpresse zu f. gefucht. Off.
mit Preis Zehnstraße 20, 2.

Sommerfrische Waldrieden,

Waldrieden b. Bad Schwalbach, direct a. Wald,
Bahnhof, Post, Rat dafelbst. Freundl. Zimmer
mit und ohne Pension. Aufnahme v. Ferien-
Kindern. Näheres auch Waldrieden 18 hier.

Schöner Laden

mit 1 Schaufenster,
2 Nebenräume, in
erster Geschäftslage, zu vermieten. Offerten
unter Z. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Wagnerstraße 15, 1. Et., 2 febr. fr. möbl.
Schlafzim. für nur solch. bef. Dn. 1. 15. Juni
zu vermieten. Anzugeben Vormittags.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang
gef. Off. u. N. 362 an den Tagbl.-Verlag.

400 Mt. gegen 6-fache Sicherh. u. b. Juten
gef. Off. unter Z. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichnis vom 10. Juni 1903.

Kuranstalt Dr. Abend. Zeiss, Fr., Hanau.
Agt. Lampe, Frankfurt. — Centner, m. Fr., Verviers.
Kurbus Dr. Baumg. Wöllner, Fabr. m. Fr., Lobberich. —
Bresges, Fabr. m. Fr., Rheyt. — Holthausen, Fabrikbes.,
Krefeld.
Belle vue. Vermaas, m. Fr., Rotterdam. — Munk, Berlin. —
van Bruggen, Groningen. — Slingenber, Fr. m. T.,
Groningen.
Hotel Bender. Spang, Fr. Rent., Lauterecken. — Niedhart, Geh.
Rat m. Fr., Berlin. — Wetz, Holzheim. — Wurm, m. Fr.,
Hamburg. — Wurm, Fr., Hamburg. — Bauer, Kfm., Frank-
furt. — Keiper, Rent., Landau. — Grünow, Geh. Rat, Berlin.
Block. Crona, Reg.-Assessor, Köln. — Frohne, Fr., Trostjanetz.
— Maetzger-Maetzg, Fr., Trostjanetz. — Gabbe, Kfm., Berlin.
— Schneider, Köln. — Metz, Kfm., Solingen.
Schwarzer Bock. Heyland, Fr., Eisenach. — Poseiner, Kfm.,
Düsseldorf. — Thieme, Rent., Eisenach. — Mosecker, Kfm.,
Münster. — Lange, Oberzolinspekt. m. Fr., Mittelwalde.
Zwei Böcke. Gitsels, Köln. — Wagner, Frankfurt.
Braunbach. Schöner, Kfm., Würzburg. — Mayer, Kfm., Würz-
burg. — Messer, Kfm., Solingen. — Merten, Kfm., Solingen.
— Jacobs, Kfm., Solingen. — Peilheimer, Kfm., Solingen.
— Schütz, Kfm., Solingen. — Reck, Kfm., Solingen.
— Kirschner, Kfm., Solingen. — Ostler, Kfm., Würzburg.
— Schwarz, Kfm., Würzburg. — Klett, Kfm., Solingen.
Deutsches Haus. Weber, Rastatt. — Leibert, Kaiserslautern.
— Klein, Techniker m. Fr., Kaiserslautern. — Thiede, Archt.,
Aachen. — Peter, Aachen. — Lehnacker, Leipzig. — Wall-
mann, Leipzig. — Waldhausen, M.-Gladbach. — Sommer,
Fr., Straßburg. — Klein, Fr., Köln. — Rautenbach, Fr.,
Köln. — Sieb, Wildbad. — Reinhard, Kfm. m. Fr., Wildbad.
— Link, Fr., Wildbad. — Dingel, Neubronn. — Höfling, m.
Fr., Darmstadt. — Haub, Kfm. m. Fr., Kissingen. — Jerren-
trup, Juwelier, Dortmund. — Lautenschlager, Kfm., Karis-
ruhe. — Hochmann, Marburg. — Waldvogel, Gründelstadt.
— Rupp, Wimersbach. — Bilich, Erdmannshausen.
Einhorn. Ferber, Stud., Marburg. — Vogtmann, Rent., Mül-
heim. — Hirte, Kfm., Braunschweig. — Lupeten, Ingen.,
Kaisersruhe. — Deipen, Ref., Eisenach. — Tann, Ingen.,
Copen. — Henck, Oberlehrer, Darmstadt. — Kircher, Lehrer,
Gr.-Gerau. — Heinemann, Kfm., Frankfurt. — Rusch, Haupt-
mann, Berlin. — Rosenthal, Kfm., Berlin. — Obladen, Dr. med.,
Bonn. — Münz, Kfm., Bonn. — Obladen, Bonn. —
Sutmann, Essen. — Dombrowski, m. Fr., Petersburg. —
Oppenheimer, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Wunderlich, Kfm.,
Chemnitz. — Fransen, Luzern. — Beringer, Kfm., Karis-
ruhe. — Fischer, Techniker m. Fr., Straßburg. — Bensinger,
Kfm., Mannheim. — Obladen, Bonn.
Eisenbahn-Hotel. Klöppel, Musiker, Hörde. — Abt, Kettwig. —
Kirsch, Kfm., Schmalkalden. — Steinicke, Kfm., Bad Nau-
heim. — Schnurr, Kehl. — Henker, Duisburg. — Plutz, Kfm.,
Duisburg. — Dickmann, Hotelbes., Mülheim. — Lensch,
Kfm., Mülheim. — Kamp, Gelsenkirchen. — Homberger, Dr. med.,
Frankfurt. — Elsbach, Essen. — Müller, Dr. med.,
Frankfurt. — Ertter, Kfm., Düsseldorf. — Goldschmidt, Kfm.,
Speyer. — Mylius, Kfm., Leipzig. — Knein, Spediteur,
Zolpich. — Bierwisch, m. Fr., M.-Gladbach. — Dittmar,
Chemiker, Wien. — Findeisen, Kfm. m. Fr., Leipzig. —
Loewenstein, Kfm., Nottingham. — Kehrs, Kfm., Köln.
Engländer Hof. Lehmann, Fr., München. — Winkelmann,
Fabr. m. Fr., Braunschweig. — Frank, Fabr., Atlanta. —
Loewenthal, Kfm. m. Fr., Berlin. — Czezan v. Jaczynski,
Rittergutsbes., Posen.
Erbsprinz. Lüttgmann, Kfm. m. Fr., Köln. — Polbach, Kfm.
m. Fr., Köln. — Pfaff, Kfm. m. Fr., Köln. — Marx, Kfm.,
Geisenheim. — Lämmerhirt, Stud., Lennep. — Pfeiffer, Würz-
burg. — Lampert, Kfm., Würzburg. — Vogler, Elberfeld. —
Honkel, Maler, Elberfeld. — Seiberts, Elberfeld. — Hagen,
Elberfeld. — Müller, m. S., Solingen. — Frei, St. Gallen.
Hotel Fahr. Gortner, Kgl. Notar m. Fr., Bockenhausen. —
Langenhorst, m. Fr., Meiderich.
Dr. Gierlich Kurhaus. Schreiber, Dr. m. Fr., Ludwigshafen.
— Wiedermuth, Fr. Rent., Hersfeld. — Schreiber, Fr. Dr.,
Hersfeld. — Stuckert, Direkt., Hersfeld. — Russell, Reckling-
hausen. — Russell, Fr., Recklinghausen.
Grüner Wald. Stierstädter, Fr., Limburg. — Eberhardt, Kfm.,
Berlin. — Baumgartner, Kfm., München. — Schmitz, Kfm.
m. Fr., Köln. — Schroeder, Oberlehrer, Trier. — Hegel, Kfm.
m. Fr., Barmen. — Kraus, Amtsger.-Rat, Heigerloch. —
Hardt, Kfm., Heigerloch. — Philippsen, Zahnarzt m. Fr.,
M.-Gladbach. — Orthall, Kfm., München. — Pesch, Kfm. m.
Fr., Krefeld. — Hammann, m. Fr., Homberg. — Einstein, Kfm.,
Frankfurt. — Kalderon, Kfm., Berlin. — Riedel, Kfm., Berlin.
— Ziegenhals, Fr., Altenburg. — Kirmse, Fr., Altenburg.
— Merten, Kfm., Offenbach. — Karl, Direkt. m. Fr., Ems. —
Müller, Kfm. m. Fr., Kreuznach. — Horn, m. Fr., Berlin.
— Freise, Kfm. m. Fr., Göttingen. — Böhm, Kfm., Köln.
— Haube, Dr. m. Fr., Teplitz. — Rappaport, Kfm., Berlin.
— Bernhard, Kfm., Köln. — Loeb, Kfm., Mülhausen. — Frisch,
Kfm., Köln. — Harburger, Kfm., Berlin.

Hahn. Pesselt, Fr. Rent., Plauen. — Merkel, Bahninspekt.,
Meuselwitz. — Trampel, Fr. Rent., Plauen. — Lucau, Fr.
Rent., Düsseldorf.
Happel. Peuckert, Steuerassistent m. Fr., Elberfeld. — Hein,
Ingen. m. Fr., Königsberg. — Cohn, Kfm., Berlin. — Grafs,
Kfm., Mannheim. — Kramer, Sekret. m. Fr., Stuttgart.
— Pulss, Kfm., Neustadt. — Schweizer, Kfm. m. Fr., München.
— Ritter, Kfm. m. S., Charlottenburg. — Handl, Kfm., Erfurt.
— Hertel, Kfm., Kassel. — Jacobs, Kfm., Hannover. — Wein-
berg, Kfm., Karlsruhe.
Hotel Hohenzollern. Despert, Brüssel. — Dyrenfurth, Fr. m.
T. Rawitsch. — v. Buttlar, Fr., Berlin. — v. Scholten, Haag.
— Kaulhausen, Fr., Altona. — Gottschalk, Komm.-Rat m. Fr.,
Bischofsburg.
Vier Jahreszeiten. v. Flotow, Kammerherr Sr. Hoheit des
Prinzen Karl von Hessen, Frankfurt. — v. Raßmund, Fr.,
Hofdame Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Karl von Hessen,
Frankfurt. — Bollig, Fr., Sophienhöhe. — Marx, m. Fr.,
Solingen.
Kaiser Friedrich. Werner, Fr., Höchst. — Ellerschule, Kfm.,
Frankfurt. — Kohl, Lübeck. — Batolin, Kfm., Lübeck. —
Honberg, Kfm., Langendreer. — Hoffmann, Gevelsberg.
— Buchhaus, Direkt., Gevelsberg. — Moßmann, Architekt,
Gevelsberg. — Hoffmann, Kfm., Gevelsberg. — Hölsberg,
Kfm., Gevelsberg. — Kultoff, Kfm., Bergen. — Amenagel,
Kfm., Gevelsberg. — Honne, Kfm., Gevelsberg. — Schlotter,
Kfm., Mainz.
Kaiserhof. Heiden-Heimer, Kfm. m. T., Mainz. — Herzfeldt,
Fr., Berlin. — Ucko, Fr., Berlin. — Sinkel, Leut. m. Fr.,
Metz. — Sauvage, Verviers. — Greve, m. Fr., Chicago.
— Strauß, m. Fr., Berlin. — v. Hagen, Leut. a. D., Berlin.
Karpfen. Heyersberger, Gebr., Essen. — Lutz, Techniker m.
Fr., Elberfeld. — Oeller, Kfm., Krefeld. — Baumann, Kfm.,
Köln. — Frey, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Gott, Dr., Posen.
— Hofmann, Kfm., Danzig. — Galland, Kfm., Berlin.
Goldene Kette. Sterke, Kgl. Eisenb.-Sekret., Bromberg. —
Melzer, Kanitz.
Kölischer Hof. Andersen, Rent. m. Fr., Hamburg.
Goldenes Kreuz. Brunzon, Kfm. m. Fr., Berlin. — Walther,
Kfm., Altenburg. — Stöffhaas, Fr., Altona. — Sahlfeldt, Kfm.
m. Fr., Soldin. — Klippert, Kfm., Kassel. — Reese, Kfm.,
Mannheim.
Krone. Quander, Hauptm., Straßburg. — Krüger, Fr. Rent.,
Leipzig. — Beuteistahl, Fr. Rent. m. S., Köln. — Behrendt,
Berlin. — Gesch. Fr., Rent., Berlin. — Mann, Forth.
Metropole u. Monopol. Kast, Fabr., Berlin. — Feuerstein, Kfm.,
Paris. — Rauch, Fabr. m. Fr., Solingen. — van den Branden,
Fr., Brüssel. — Heuse, Kfm., Frankfurt. — v. Stiebel, Kfm.,
Frankfurt. — Michaelis, Kfm., Berlin. — Schroeder, Direkt.
m. Fr., Nieverhütte. — Stork, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
— Schütz, Oberleut., Darmstadt. — van Eck, m. Fr.,
Amsterdam. — Diehl, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Mistam,
Kfm., Sobernheim. — Grohn, Rent., Berlin. — Holtzheuer,
Hannover. — Loewenstein, Kfm., Berlin. — Kelly, m. Fr.,
San Francisco. — Cuvelier, m. Fr., Antwerpen. — Felté, Fr.,
St. Cyr. — Knubben, Fr., Uerdingen. — Knubben, Kfm.,
Uerdingen. — Lang, Komm.-Rat m. Fr., Würzburg.
Minerva. Starke, Rent. m. Fr., Ems. — v. Schweder, Hauptm.,
Mainz. — Simmerz, Kfm., Königswinter. — Eichert, Haupt-
mann, Darmstadt. — Barth, Kfm., Bremen. — Lütke, Rent.
m. Fr., Utrecht. — Taberge, Fr. Rent. m. S., Petersburg. —
Müller, Hauptm., Ulm. — Berner, m. Fr., Krefeld. — Werner,
Kfm., Magdeburg. — Poleck, Stabsarzt, Dr., Mainz.
Hotel Nassau. v. Zuniow, Oberleut., Gumbinnen. — Richter,
Assessor, Berlin. — Richter, Ref. m. Fr., Berlin. — von
Haltern, Aachen. — Meyer, Paris. — Peltzer, Fr., Berlin. —
Reader, Dr. med., Kopenhagen. — Linke, Darmstadt. —
Cohen, Fr., Berlin. — Tannen, Dr., Köln. — Hesdörfer, Dr.
med., Frankfurt. — Eulenberg, Leipzig. — Bachofen-
Burchardt, m. Fr. u. Bed., Basel. — Balser, 2 Hrn., Ant-
werpen. — Quack, m. Fr., Holland. — Valke, Bankier m. Fr.,
Amsterdam. — Edersheim, Fr. Rent., Haag. — Zweig, Fabr.,
Burg. — Pfeiffer, m. Fr., Köln. — Gruner, Fr., Bremen. —
Brauwer, Fr., Bremen. — Steuck, Fr. m. T., Ohio. — Dow,
Dr., Ohio. — Pelling, Bradford.
Kuranstalt Nerotal. Hoos, Fr. Reg.-Rat, Darmstadt. — Bull,
Fr. Apothekenbes., Darmstadt. — Gernert, m. Fr., Lodz.
Nonnenhof. Jokey, Direkt., Kassel. — Deines, Hanau. —
Damm, Blankenburg. — Grytzal, Pastor, Malmö. — Boven-
siepen, Stuttgart. — Dolath, Komm.-Rat, Schmollen. —
Cohen, Kfm., Erfurt. — Dulz, Kfm. m. Fr., Schwetzingen. —
Ankenbrandt, Fabr., Eltmann. — Sagnitz, Rechtsanw., Dr.,
m. Fr., Leipzig. — Ellerbrock, Kfm., Hamburg. — Kormann-
haus, Kfm., Hamburg. — Hartung, Remscheid. — Köhler,
Elberfeld. — Benz, Elberfeld. — Petsch, Cand. med., Gießen.
— Brill, m. Fr., Eschwege. — Döhle, m. Fr., Eschwege. —
Arnhardt, m. Fr., Schmalkalden. — Karwehl, Kfm., Gera. —
Hummel, m. Fr., Schippach. — Arid, m. Fr., Bremen. —
Pontzen, m. Fr., Aachen.

Pariser Hof. Sachs, Fr. Lehrer, Berlin.
Petersburg. Tolstoy, Exzell., General m. Fr. u. Bed., Peters-
burg. — v. Oseroff, Exzell., m. Bed., Darmstadt. — Bertels-
mann, m. Fr., Bielefeld.
Pfälzer Hof. Warnatz, Ingen., Ludwigshafen. — Wlach, Kfm.,
Klosterbuden. — Kormannshaus, Kfm. m. S., Radevormwald.
— Dillmann, Kfm., Rockenberg. — Ruschick, Aachen. —
Meid, Lehrer, Angenthal. — Sitte, Kfm., Leipzig. — Friede-
reich, Kfm. m. Fr., Neuwed. — Möller, Kfm. m. Fr.,
München. — Rinneberg, Kfm., Berlin. — Böhl, Kfm., Barmen.
— Andes, Bahnvorsteher, Ludwigshafen. — Kierse, Fr.,
Stuttgart. — Adam, Kfm. m. Fr., Neuwed. — Gerstner, m.
Fr., Karlsruhe. — Rückert, Zugführer m. Fr., Karlsruhe.
Promenade-Hotel. Hugo, Fr., Halle. — Wirtwein, Fr., Alshelm.
— Kahn, Fr., Alshelm. — Helwo, Fr., Alshelm. — Davis,
Kfm., Manchester. — v. Bamberger, Oberleut., Leipzig.
Zur guten Quelle. Reichard, Lehrer, Kloppenheim. — Schwarz-
bach, Geh. Registrator m. Fr., Berlin. — Brand, Homburg.
— Wenzel, Homburg. — Jäger, Homburg. — Mag. Homburg.
— Decker, m. Fr., Köln. — Finking, Kfm., Bonn. — Meyer,
Homburg. — Madschidier, Homburg. — Klotz, Homburg. —
Braunschweig, Akademiker, Düsseldorf. — Bausch, Homburg.
— Haber, Homburg. — Achenbach, Homburg. — Berlinghof,
Mannheim. — Lindenmeyer, Homburg.
Quellenhof. Cemp, Kfm., Godesberg. — Altermann, Kfm.,
Godesberg. — Mantler, Kfm., Godesberg. — Klur, Kfm.,
Godesberg. — Freuß, Fr., Landsberg. — Wies, Lehrer, Kfm.,
Godesberg. — Wilmann, Maler, Münster. — Schmitt, Köln. — Walter,
Kfm., Köln. — Buschhaus, Fabr., Godesberg. — Brekhoff,
Godesberg. — Koch, Fabr., Godesberg. — Böser, Fabr.,
Godesberg. — Mark, Fabr., Godesberg.
Quisvana. van Sluys, Direkt., Haag. — Bik, Haag. — Bik,
Advokat m. Fr., Haag. — Iffland, Rittergutsbes. m. Fr.,
Turrow. — Kruchen, Kfm., M.-Gladbach. — Liebe-Harkort,
Rent., Harkort. — Berner, Rent., Neapel. — Hermsdorf,
Oberleut., Freiburg. — Siebel, Fabrikbes. m. Fr., Rath. —
Facijs, Leut., Chemnitz. — Devin, Assessor m. Fr., Homburg.
— Putzold, Major, Lötzen.
Reichspost. Röttger, Ingen. m. Fr., Hamburg. — Neiß, Kassens-
Rendant, Krefeld. — Mescher, Kfm., Mülheim. — Rosen,
Kfm., Mülheim. — Zopf, Kfm., Münster. — Keppel, Fr.,
Rent., Oldenburg. — Schroeter, Postverw. m. Fr., Ritschen-
walde. — Hahn, Kfm., Köln. — Becker, Rent., Saarn. —
Mestrum, Apotheker, Köln. — Heitmann, Architekt m. Fr.,
Güterloh. — Bouchet, Hanett. — Noris, Administrator,
Hanett. — v. Nimpach, Major, Darmstadt. — Korsak, Kfm.
m. Fr., Moskau. — Meyer, Tausen. — Mackmann, Fr.,
Lehrerin, Friedrichsdorf. — Regel, Stud. math., Aachen. —
Weichmann, Stud. arch., Grevenberg. — Kirschfink, Bau-
techniker, Mülheim.
Rhein-Hotel. Charlabous, London. — Jauch, Oberförster m.
Fr., Altdorf. — Lehfeld, Assessor, Hanau. — Frhr. v. Henne-
berg, München. — Reiker, M.-Gladbach. — Lauf, m. T.,
M.-Gladbach. — v. Quitzow, Fr., Kreuznach. — Engert,
2 Fr., Kreuznach. — Jackson, Kfm. m. Fr., York. — Middow-
son, m. Fr., England. — Treves, Fr. m. T., England. —
Schäfer, Hannover. — Jung, Ingen., Amsterdam. — Hinrichs,
Direkt. m. Fr., Oberlahnstein. — Boschart, Dr. m. Fr.,
Kairo. — Muler, Kfm., Berlin. — Kratz, m. Fr., Amerika.
Hotel zum Rheinsteine. Schmitz, Kfm. m. Fr., Barmen. —
Crosser, Kfm., Berlin. — Liebert, Kfm., Barmen. — Sup-
mann, Fabr., Krefeld. — Ahrweiler, Direkt. m. Fr., Ober-
Langen-Bielau.
Hotel Ries. Clemens, Kfm., Berlin.
Ritters Hotel u. Pension. Wellers, Kfm., Krefeld. — Wasser-
mann, Lehrer m. Fr., Minden.
Römerbad. Loos, Fr., Ansbach. — Strobel, Fr. Brgmstr.,
Ansbach. — Kögl, Bahninspekt., München. — Haubold,
Bezirksarzt, Meissen. — Ziegenhals, Fr., Altenburg. —
Basch, Kfm., Berlin. — Schwerdtfeger, Fr., Kiel. — Kirmse,
Fr., Altenburg. — Kwiecier, Prof., Dombrowa. — Kühnel,
Fr. Pastor m. T., Königshorst.
Rose. de Savoye, Industrieller, Soignies. — Pattinson, Fr. m.
T., Leeds. — Senden, m. Fr., Köln. — Hilliard, m. Fr.,
Washington. — Johnson, Fr., Washington. — Grosvenor, Fr.,
m. Töcht. u. Bed., London. — Sarkany von Ellenfalla, Vize-
Präsident m. Bed., Budapest. — van Hardenbocht, Baron,
Haag. — van Bergambacht, Haag. — v. Trojan, Fr., Budapest.
— v. Gajzago, Fr., Budapest. — van Eysinga, 2 Schwwestern,
Holland. — Aubert, Ingen. Dr., Engene.
Goldenes Roß. Reinicke, Gutsbes., Thondorf. — Zinne-
Redakteur, Homburg. — v. Brauchitsch, 2 Fr., Kassel. —
Mahlmeister, Hotelbes. m. Fr., Bad Brückenau.
Weißes Roß. Albrecht, Rent., Soest. — Möller, Rent., Dresden.
— Mühlmeier, Ober-Postassistent, Steele. — Schungeler, Fr.
Rent., Düsseldorf. — Schungeler, Rent., Düsseldorf. —
Schwemmer, Kfm., Nürnberg.
Hotel Royal. v. Vogel, Fr., Berlin. — Funcke, Fabrikant m.
Töcht., Mülheim.

Wildfang.

Morgen Donnerstag (Fronleichnam):

Großes Sommerfest

auf dem Turnplatz (District „Alhelberg“).

Für Unterhaltung jeglicher Art, sowie ein gutes Tröpfchen Lagerbier, Schinkenbraten u. reichlich Sorge getragen. Das Comité.

Burg Gutenfels,

22 Dohheimerstraße 22,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittag- u. Abendtisch, prima Lagerbier, vorzügliche Weine, ff. Apfelwein, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Separates Sälen für Gesellschaften u.

J. B. Gustav Polzin.

Kalkwerke Gewerkschaft Frankfurt, Hochheim a. Main,

liefern

1147

la hydraulischen Stückkalk.

Verkaufsstelle:

Otto & Eschenbrenner, G. m. b. H., Luisenstrasse 22.

12 Pf. Neue Vollhöringe 15 Pf.

J. Schaub, Grabenstraße 8. 1623

11 Pf. Sommer-Nachmittag-Kartoffeln b. 10 Pf. 11 Pf.

Mit 10-20,000 Mk. Anzahlung suche rent. Haus zu kaufen. Offerten unter N. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Elegante Villa mit mindestens 8 Zimmern, möglichst möbliert, und sehr event. aussergewöhnlich grossem Garten auf mindest. ein Jahr v. 3 Personen zu mieten ges. J. Meier, Agentur, Tauausstr. 26.

Mehlgerei, gut gehende, zu verkaufen.

Erforderlich 4-5000 Mk.

Näheres bei C. Wagner, Hartingstraße 5.

Eleganter Kinderwagen, fast neu, billig

zu verkaufen Blücherstraße 5, 3 links.

werden u. Garantie angef.

Helmstraße 42, 1.

Wanderratten,

die sich im Nerothal und anliegenden Straßen stark vermehren, sollten von den Bewohnern energisch ausgerottet werden.

Ein Darlehen von 50 Mk. gesucht. Rückzahl. 15. Juli. M. M. 20 Schützenhofpost.

Ein braves, gut empfohlenes Hausmädchen, welches bügeln kann, für sofort gesucht Reuberg 7.

Eine Dienerin für einige Tage in der Woche gesucht Poststraße 29, Bart.

Waisfrau gesucht Beethovenstr. 3, 1. Stock.

Acquisiteur wird von einem Geschäft der Beleuchtungsbranche gesucht. Offerten nebst Angaben der Ansprüche u. D. 364 an den Tagbl.-Verlag.

Halbinvalide,

früherer Kammerdiener, verheiratet, sucht sofort irgendwelche Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Off. u. P. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren eine blaue Satinfasche, enthaltend ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Taschmesser, ein Taschentuch und ein Taschentuch. Abzugeben Beilstraße 16, 6. 1.

Verloren

eine bemalte Elfenbein-Brosche, in Gold gefasst und mit Perlen besetzt, auf dem Wege v. Wilhelms-höhe nach Quisfana. Abzugeben gegen 30 Mk. Belohnung im „Hotel Quisfana“.

Eine schwarze ovale emailierte Brosche mit Brillanten gestern verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Albrechtstraße 43, 1 Trepp.

Ein Brillantring

mit fünf Steinen, ein Stein los, in Papier verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben Poststraße 2, 1.

Versch. Uhranhänger verloren.

Gegen Belohnung abzugeben Frankfurterstr. 12.

Verloren gold. Glieder-Armband. Gegen

Belohnung abzugeben Dohheimerstraße 60, 3.

Verl. Schm. Spigenaptes v. Sammet am Freitag.

Gegen Belohnung erbeten Herberstraße 22, 1 l.

Ein kleiner Haus Schlüssel verloren.

Abzugeben gegen Belohnung Museumstraße 4, 1.

Eine silb. Damenuhr gefunden. Abzuholen

Frankenstr. 9, 1. St. r.

Rechts ausweichen!
gehen!Großer schwarzer Windhund
entlaufen. Abzug. gegen Belohn. Hotel Rose.

Heirath.

Zwei junge Damen, blond u. braun, suchen passende Lebensgefährten. Offerten u. P. M. 30 Berliner Post.

Ja. H. stimmt. Bitte Sterb. Brief n. M. J. Tagbl.-Verl. abb. heute u. w. mögl. Herzl. Gruß.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preisklasse. 1027

J. Bacharach.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach längerem Kranksein unseren geliebten guten Bruder,

Carl Martin Foreit,

in die Ewigkeit abzurufen.

Wiesbaden u. Bek.

den 9. Juni 1903.

Die trauernden Schwestern.

Die Beerdigung findet Freitag, den 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 1621

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 20. Mai: dem Tagelöhner Philipp Bär e. L. 23. Mai: dem Tagelöhner Wilhelm Raage e. L. 23. Mai: dem Invaliden Philipp August Busch e. L.; dem Tagelöhner Christoph Adolf Birk e. L. 24. Mai: dem Tagelöhner Friedrich Kölsch e. L.; dem Schmied Josef Bogt e. L.; dem Tagelöhner Johann Anton Kilian e. L.; dem Lehrer Simon Sulzbacher e. L. 25. Mai: dem Tagelöhner Franz Roth e. L. 26. Mai: dem Gastwirth Franz Ludwig Braun e. L.; dem Wagenführer Konrad Bruner e. L. 29. Mai: dem Bahnarbeiter Karl Friedrich Lang e. L.; dem Tapezierer Karl Heinrich Brudmann e. L. 30. Mai: dem Tagelöhner August Zug e. L. 1. Juni: dem Tagelöhner Franz Lang e. L.; dem Kaufmann Philipp Theodor Kleber e. L.; dem Lehrer Alfred Josef Adolf Müller e. L.

Aufgeboden. Fabrikant Otto Rudolf Diederich hier mit Quantia Carola Valentiner zu Wiesbaden. Küfer Georg Friedrich, genannt August Kühle, zu Niddelheim mit Luise Karoline Auh hier. Tagelöhner Karl Wilhelm Schneider mit Emma Römer, Beide hier. Holzbockhauer Friedrich Otto Tolkemitt mit Margarethe Gollwitzer, Beide hier. Arbeiter Rudolf Emil Barack hier mit Maria Elisabeth Daur zu Langenscheidt. Schneider August Wilhelm Matter mit Mathilde Karoline Matter, Beide zu Wiesbaden. Tagelöhner Philipp Heinrich Fuhr mit Katharine Christiane Heins, Beide hier. Fabrikarbeiter Wilhelm Ferdinand Schäfer mit Rosine Kempnich, Beide hier. Schlossergeselle Anton Klein hier mit Agnes Elisabeth Christian zu Wiesbaden. Tapezierer Karl Christian Fey mit Anna Maria Kehler, Beide zu Wiesbaden. Schneidergeselle Richard Traber hier mit Christiana Fermann zu Wiesbaden.

Verheiratet. 30. Mai: Schlossermeister Richard Heuchert mit Emilie Karoline Hammes, Beide hier; Tagelöhner Wilhelm Zimmer hier mit Maria Wilhelmine Giesel zu Wiesbaden.

Geboren. 23. Mai: Privatier Josephine Fuchs, 60 J.; Ehefrau Louise Karoline Auguste Krepe, geb. Wellhausen, 32 J. 24. Mai: Eduard Schäfer, 1 M.; Ernst Molitor, 1 J. 25. Mai: Fleischbierhändler Karl Reinhold Seiffert, 44 J. 26. Mai: Wittwe Agnes Nint, geb. Zimmer, 70 J. 27. Mai: Josef Glasmann, 19 J. 30. Mai: Maria Bauli, 11 M. 2. Juni: Maria Anna Rathgeber, 1 J. 4. Juni: Margarethe Louise Kölsch, 11 J.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten Neuen Kunstrichtung

im Charakter der

liefert in jeder Ausführung die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.Telephon
52.Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.